

Niederschrift
über die Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Overath,
am 31.01.2019, 19:00 Uhr, im Kulturbahnhof

Es waren anwesend:

Weigt, Jörg	Bürgermeister der Stadt Overath
Sassenhof, Bernd	1. Beigeordneter der Stadt Overath
Bräuer, Gabriele	Stadtverwaltung Overath (Stabstelle Controlling)
Ossadnik, Günther	Vorsitzender – Glück Auf Lüderich
Bolz, Svenja	Stadtverwaltung Overath (Amt f. Jugend, Schule u. Sport)
Sicking, Jens	Geschäftsführer – Heiligenhauser SV
Twardy, Werner	Sportwart – TC Rot Weiß Overath
Häger, Peter	Marketing – TC Rot Weiß Overath
Schmidt, Lars	Vorsitzender – TuS Untereschbach
Sienz, Ulla	Trainerin – Bergischer SC 68
Quadt, Nancy	Vorstandsmitglied – Bergischer SC 68
Miebach, Peter	Präsidiumsmitglied – TuS Marialinden
Drux, Bianca	Abteilungsleitung Breitensport – SC Vilkerath
Stern, Ingrid	stellv. Vorsitzende – SC Vilkerath
Hoffstadt, Joachim	stellv. Vorsitzender – SSV Overath
Heimann, Ulrich	Vorsitzender – Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis
Zanders, Jutta	Vorstandsmitglied Karate-DO und Beisitzerin Stadtsportverband Overath
Radermacher, Klaus	Vorsitzender SC Vilkerath und stellv. Vorsitzender Stadtsportv. Overath
Naujokat, Wolfgang	Vorsitzender – Stadtsportverband Overath
Clever, Hans-Jürgen	Geschäftsführer – Stadtsportverband Overath

0. Eintreffen und Gedankenaustausch

Vor dem offiziellen Beginn der Sitzung war zu einem Gedankenaustausch ab 18:30 Uhr eingeladen. Die Teilnehmer machten von dem Angebot rege Gebrauch.

1. Begrüßung / Einführung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Naujokat, stellte fest, dass zur Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister, Herrn Jörg Weigt, den 1. Beigeordneten, Herrn Bernd Sassenhof, den Vorsitzenden des Kreissportbundes und stellvertretenden Landrat, Herrn Ulrich Heimann sowie den heutigen Referenten, Herrn Dennis Baufeld.

Entschuldigen lassen sich die Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses, Frau Ruth Rocholl sowie der Leiter des Amtes für Jugend, Schule und Sport, Herr Herbert Rijntjes.

Ergänzungen zur Tagesordnung werden von den Teilnehmern/Innen nicht gewünscht.

2. Grußworte des Bürgermeisters

Herr Jörg Weigt betont, dass er gerne zur heutigen Sitzung gekommen ist, insbesondere auch um das Ehrenamt zu würdigen. Die Sportvereine in Overath halten ein vielfältiges Angebot in allen Ortsteilen bereit und tragen damit auch zur Förderung der Attraktivität der Stadt bei und steigern die Lebensqualität. Die Ehrenamtler in den Vereinen sind nicht zum Selbstzweck tätig, sondern für die Vereinsmitglieder und Bürger dieser Stadt. Er spricht nochmals seinen Dank aus und wünscht den Vereinen weiterhin viel Erfolg.

Vorsitzender Wolfgang Naujokat bedankt sich für die positiven und unterstützenden Worte des Bürgermeisters und weist auch auf die Bedeutung der Sportvereine für das Gemeinschaftsleben in Overath hin. Immerhin sind fast 1/3 der Bevölkerung Mitglied in einem Sportverein.

3. Fachvortrag: „Fit für die Zukunft?! Chancen und Herausforderungen für Sportvereine“ (Sportvereine 2030)

Vorsitzender Wolfgang Naujokat begrüßt nochmals den Fachreferenten der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes, Herrn Dennis Baufeld.

Der Niederschrift ist die Präsentation des Fachvortrages als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an den Fachvortrag gibt es einen kurzen Austausch der Anwesenden, wobei folgende Themen schwerpunktmäßig für eine weitere Diskussion genannt werden:

- Vernetzungen
- Kooperationen
- Weiterentwicklung der Digitalisierung Rechnung geben
- Entwicklung einer App für vorhandene Sportangebote

Vorsitzender Wolfgang Naujokat bedankt sich bei Herrn Baufeld für den überaus interessanten Vortrag und ist gespannt auf die weitere Entwicklung, die sich aus den gegebenen Impulsen ergeben wird.

4. Sportstättenentwicklung und Sportförderung in Overath

(Referent: 1. Beigeordneter, Bernd Sassenhof)

Herr Sassenhof bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen in den Sportvereinen und stellt die Bedeutung der Sportvereine am Leben in der Stadt Overath heraus.

Herr Sassenhof erläutert, dass er Ausführungen zu folgenden Themenbereichen machen wird:

- Digitalisierung, insb. bezogen auf Arbeit und Wirtschaft und damit auch auf veränderte und flexible Arbeitszeiten,
- Integration mit Blick auf die Quartiersentwicklung und
- Netzwerk- und Zusammenarbeit auch mit Blick auf die Sportstättenentwicklung.

Herr Sassenhof stellt in einer Großskizze das integrierte Handlungskonzept für den Ort Overath bzw. das Ortszentrum vor und weist hier insbesondere auf die den Sport betreffenden Themen und Planungen hin. Vorgesehen ist ein Sportgelände im Bereich des Schulzentrums Cyriax mit einer 400m-Laufbahn und einem innenliegenden Fußballfeld sowie weiteren Leichtathletikanlagen (geschätzte Kosten 1,4 Mio. €). Weiter ist der Bau einer neuen Turnhalle, mit Mehrzweckräumen, auch zur außer-

sportlichen Nutzung, vorgesehen (hierfür wurde bereits ein Projektantrag „Soziale Integration im Quartier“ gestellt). Weitere anstehende Projekte, z.B. die Sanierung und Erweiterung der Schule, wobei im weiteren Verlauf auch Auswirkungen auf den Sport entstehen werden (möglicher Wegfall des Aschenplatzes, der von RW Eulenthal genutzt wird). Es werden sich auch den Sportvereinen Fragen zu Kooperationen und Zusammenarbeit stellen, die es dann gilt im Sinne tragfähiger Lösungen zu beantworten.

Im Ortsteil Vilkerath wird das Gelände, mit dem stationären Treff für Jugendliche künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Alternativ wird ein Kleinspielfeld an der Gemeinschaftsgrundschule entstehen, mit der Möglichkeit ein Angebot der OJO zu implementieren. Ebenso werden sich, im Zusammenhang mit einem Neubau/Erweiterung der Turnhalle, neue Nutzungsmöglichkeiten für alle ortsansässigen Vereine ergeben. Herr Sassenhof weist auf eine Vielzahl von Förderprogrammen hin, die geprüft und genutzt werden sollen. Er stellt die Mitarbeiterin, Frau Bräuer, vor. Sie ist unter anderem für die Fördermittelakquisition und –antragstellung federführend in der Stadtverwaltung Overath eingesetzt und als Stabstelle Herrn Sassenhof zugeordnet. Frau Bräuer und Herr Sassenhof bieten den Sportvereinen umfangreiche Unterstützung bei der Nutzung von Förderangeboten an. Hingewiesen wird auch auf verschiedene aktuelle Förderprogramme: u.a. „Der dritte Ort“ und „Moderne Sportstätten 2022“.

Vorsitzender Wolfgang Naujokat erklärt zum Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“, dass aktuell heute noch einige Informationen durch den Kreissportbund zur beabsichtigten Umsetzung eingegangen sind: Eine Antragstellung ist nach derzeitigem Stand im Juni/Juli dieses Jahres möglich.

- Es ist eine Fördersumme für die nächsten 4 Jahre für Overath in Höhe von insgesamt ca. 350.000 Euro vorgesehen.
- Gefördert werden nur vereinseigenen Sportstätten oder solche, für die ein mehrjähriger Pachtvertrag besteht.
- Gedacht ist die Förderung für nachhaltige Modernisierung, Instandsetzung, Sanierung, Erweiterung. Besonders berücksichtigt werden energetische Ertüchtigung, digitale Modernisierung und Herstellung von Barrierefreiheit.
- Der Stadtsportverband wird im Vergabeverfahren der Fördermittel nicht unerhebliche involviert werden.
- Die Kreissportbund wird hierzu noch eine Infoveranstaltung anbieten und
- Seitens des Stadtsportverbandes ist ein Runder Tisch für alle involvierten Vereine im April geplant, um frühzeitig mit den Sportvereinen deren Ideen und Vorstellungen auszutauschen und eine Liste möglicher Vorhaben mit Priorisierung zu erarbeiten.

Der Stadtsportverband wird die Vereine zeitnah über die Konkretisierung des Förderprogramms informieren.

Frau Bolz wird vom Vorsitzenden Wolfgang Naujokat gebeten, das Projekt „Sportplatz Kommune“ einmal kurz vorzustellen. Er erläutert, dass im Rheinisch-Bergischen Kreis insgesamt 4 Projekte gefördert werden, eines davon in Overath. Für die Unterstützung seitens des Kreissportbundes bedankt er sich bei dem Vorsitzenden des Kreissportbundes, Herrn Ulrich Heimann.

Frau Bolz stellt das Projekt mittels einer Präsentation vor; diese wird als Anlage beigelegt. Sie weist daraufhin, dass alle künftigen Projektpartner in Kürze eingeladen werden, um die Projektidee inhaltlich weiter zu füllen und zu konkretisieren.

5. Kurzberichte von Vereinsvertretern über herausragende sportliche Ereignisse 2018 bzw. Ausblick 2019 (fakultativ)

- Herr Hoffstadt, SSV Overath, berichtet, dass der Verein in diesem Jahr sein 100jähriges Jubiläum feiert. Er spricht für alle Vereine eine Einladung aus. Geleitet wird am 29.06.2019 mit einem offiziellen Teil im Kulturbahnhof Overath sowie am 30.06.2019 auf dem Sportgelände in Cyriax.
- Frau Jutta Zander, Karate-Do und Stadtverband, wirbt bei den Anwesenden verstärkt die Möglichkeit wahrzunehmen, den Newsletter des Stadtverbandes für Infos, Vereinsnachrichten und Anderes zu nutzen.

6. Bericht des Vorstandes über Aktivitäten 2018 bzw. Planungen 2019

Vorsitzender Wolfgang Naujokat gibt vor dem Hintergrund der fortgeschrittenen Zeit eine Kurzübersicht. Er berichtet bzw. weist auf

- den Newsletter vom Dezember mit vielen Infos hin,
- das Projekt „Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug“ wird dank der bisherigen Förderer seit dem 01.11.2018 fortgeführt
- in Planung der „Runde Tisch zur Sportstättenförderung“
- Projekt „Sportplatz Kommune“ wird 2019 starten
- Schwimmprojekt „Schwimmen für Nichtschwimmer“ wurde von Frau Buss, Lehrerin an der Sekundarschule, mit Hilfe des Bergischen SC 68 sowie den Stadtwerken Overath, initiiert. Die notwendigen finanziellen Mittel steuert der Kreissportbund bei.
- In 2019 wird das Tandem-Team wieder zu einem Runden Tisch einladen (geplant 8.4.2019).
- Hinweis auf die Wahl zum Sportler des Jahres (2 Schwimmer des BSC sowie die Steinenbrücker Schiffermädchen sind aus Overath nominiert).
- Das „Sportabzeichen“ soll verstärkt beworben sowie die Schulen aktiviert werden.

Vorsitzender Wolfgang Naujokat gratuliert nochmals den Vereinsvertretern vom Heiligenhauser SV und dem Bergischen SC 68 für das 50jährige Jubiläum im vergangenen Jahr und überreicht eine Geldspende in Höhe von jeweils 100 € für die Jugendarbeit.

7. Anträge der Vereine

./.

8. Mitteilungen, Verschiedenes

Peter Miebach, TuS Marialinden, berichtet von den Schwierigkeiten bzw. dem erheblichen Aufwand des Vereines mit der Einführung der DSGVO. Er hätte sich mehr Unterstützung gewünscht, so musste sich jeder Verein alleine damit beschäftigen. Herr Hoffstadt, SSV Overath, erklärt, dass die Firma smartworx den Verein bei der Einführung unterstützt und begleitet. Er bietet spontan eine Kooperation an. Die Vereine werden miteinander in Kontakt treten.

Vorsitzender Wolfgang Naujokat weist darauf hin, dass der Stadtsportverband in der gleichen Situation war und über keine juristischen Kompetenzen verfüge. Alle verfügbaren Informationen seitens des LSB/KSB und Hinweise zu diesem Thema wurden allerdings zeitnah den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Weitere Mitteilungen etc. lagen nicht vor.

Die Jahreshauptversammlung schloss um 21:10 Uhr

gez

Hans-Jürgen Clever